

62. Jahrgang, Nr. 2



JUNI-JULI-AUGUST

2

DIE

0

HEIM-

2

KIRCHE

5

Pfingstgottesdienst

Montag, 09.06., 10.30 Uhr in St. Joseph

Gemeindefest in Lukas

28.06., 14.00 Uhr Andacht,
15.00-18.00 Uhr Programm

DIE kleine BÜHNE spielt

"Sommertheater", Premiere am 23.08.



Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

| | |
|---|------------|
| GEISTLICHES WORT | 3 |
| DIAKONIE | 4 |
| Von einsam zu gemeinsam | |
| GOTTESDIENSTE | 5 |
| GEISTLICHES LEBEN | 6/7 |
| Pastor Christian Diederichs stellt sich vor | |
| Wichtige Arbeit im Seniorenkreis | |
| GEISTLICHES LEBEN | 8/9 |
| Wir teilten Brot und Wein | |
| GEISTLICHES LEBEN | 10 |
| Einladung zum Pfingstgottesdienst in St. Joseph | |
| Gemeindefest "Ein Platz für Alle" | |
| FREUD UND LEID | 11 |
| GASTGRUPPEN UND MEHR | 12 |
| Unsere Gastgruppen | |
| Rückblick Alpha-Kurs | |
| KULTUR | 13 |
| Sommertheater | |
| WERBUNG | 14 |
| GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE | 15 |
| IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN | 16 |

Prüft
alles und
behaltet das
Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann Greif GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

(Prediger 3,1)

“Alles hat seine Zeit und jegliches Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde“

Ich versuche, möglichst viele Leute aus unserer Gemeinde zu besuchen. Immer wieder höre ich, wie schön es früher war. Wie viele Gruppen die Lukaskirche belebten; wie viele Konfirmanden auch aus anderen Gemeinden kamen; wie besucht die Gottesdienste damals waren. Ich kann gut verstehen, dass der Blick zurück wehmütig stimmt.

Heute sind wir in einer neuen Situation. Immer weniger Menschen fühlen sich an Gott und die Kirche gebunden. In unserem Stadtteil leben viele Mitbürger, die aus anderen Ländern gekommen sind.

Wir leben in einer anderen Zeit. Lassen Sie uns dankbar sein für das, was war. Lassen Sie uns als unsere Aufgabe das annehmen, was jetzt ist. Lassen Sie uns miteinander auf die Menschen zugehen, die oft von Weither zu uns gekommen sind.

Auf jemanden zugehen heißt ja nicht, dass ich mich verleugne. Ich gehe als Pastor und Seelsorger mit meinem Gott, mit meinem Glauben zu denen, die einen anderen oder vielleicht auch keinen Glauben haben. Ich möchte es als Mitmensch tun, ich möchte es warmherzig tun, ich möchte es als jemand tun, der für seinen Glauben einsteht.

Auch ich werde mich neu ausrichten müssen. Ich war daran gewöhnt, 30 Konfirmanden und 20 bis 30 Kindergottesdienstkinder zu haben. Das hatte seine Zeit, alles hat seine Zeit. Nun stellt sich die Frage ganz neu, wie ich meinen Glauben in der Gemeinde leben und in die Herzen der Menschen tragen kann. Ich vertraue darauf, dass ich zusammen mit Ihnen neue Wege finde.

Ein Weg wird sich mit der diakonischen Neuausrichtung unserer Kirche als Diakoniekirche öffnen.

Wenn Kinder nicht mehr so oft in unsere Bibliothek kommen, dann können wir hoffentlich zu ihnen in die Nachmittagsbetreuung gehen und bei den Hausaufgaben helfen. Wenn immer mehr Menschen allein leben, können Nachbarn einsame Pflegebedürftige besuchen und unterstützen. Und wenn wir das, was wir tun, gerade tun, weil unser Glaube uns dazu bewegt: Dann können und

werden wir über unseren Glauben auch miteinander reden und Glaubenskurse anbieten, wenn unsere gemeinsame Arbeit erst einmal in Gang gekommen ist.

Alles hat seine Zeit. Nur Gott bleibt, der er war und ist: Uns treu und zugewandt in Christus. So ist mir nicht bange um unsere Zukunft. Denn Christus ist bei uns alle Tage, mag auch sonst alles Andere seine Zeit haben.

P. Christian Diederichs



Foto: Domenig

Diakonisches Werk Hannover

Von einsam zu gemeinsam

Unterstützung Pflegebedürftiger durch Nachbarschaftshilfe

Ein Projekt der Diakonie Deutschland und des Diakonischen Werkes Hannover

Immer mehr Menschen leben als Singles ohne familiäres Netz. Wenn dann im Alter oder auch früher körperliche Einschränkungen bis hin zur Pflegebedürftigkeit kommen, steht so mancher allein und ohne Hilfe da. Die Diakonie Deutschland hatte deswegen die Idee, für Betroffene Hilfe aus der Nachbarschaft zu organisieren. Das soll auf der Plattform nebenan.de geschehen.

„Nebenan.de ist eine kostenlose und lokale Plattform zum Austausch mit ... Nachbar:innen. Hier kannst du deine Nachbar:innen kennenlernen und gemeinsam mit ihnen deine Nachbarschaft gestalten und lebendig machen.“ So schreibt es die Plattform selbst auf ihrer Internetseite (<https://hilfe.nebenan.de/hc/de/articles/115002741745-Was-ist-nebenan-de-und-was-kann-ich-auf-der-Plattform-machen>).

Das Diakonische Werk Hannover ist Teilnehmer an diesem Projekt. Ich würde mich freuen, wenn wir es auch in unserer Gemeinde etablieren könnten und Nachbarinnen und Nachbarn Pflegebedürftigen helfen würden. Das Projekt ist folgendermaßen organisiert:

- Wir vermitteln Nachbar*innen an Pflegebedürftige, die sich einsam fühlen, Gemeinschaft wünschen und/oder Hilfe bei nicht körpernahen Handreichungen wie Einkäufen brauchen, sofern sie von den ambulanten Pflegestationen nicht abgedeckt werden.
- Wir führen mit den interessierten Pflegebedürftigen ein Gespräch, um die individuelle Bedürfnislage hinsichtlich möglicher Besuche durch Ehrenamtliche zu klären.

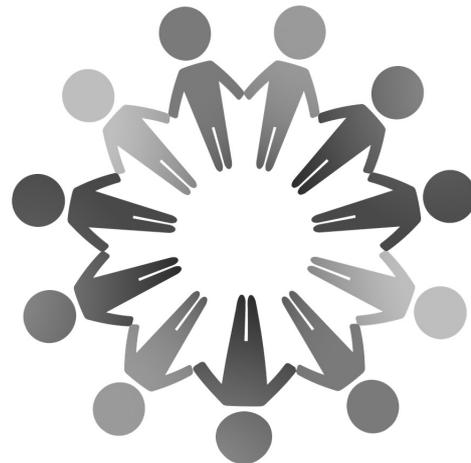
- Wir suchen Nachbar*innen, die sich Zeit für Pflegebedürftige nehmen möchten.
- Wir suchen Pflegbedürftige und Nachbar*innen über die digitale Plattform nebenan.de, aber auch über andere Kanäle wie diesen Gemeindebrief.
- Namen oder Daten der Pflegebedürftigen werden auf nebenan.de nicht veröffentlicht, sondern vertraulich behandelt.
- Wir reden mit interessierten Nachbar*innen, prüfen ihre Eignung, schulen und begleiten sie.
- Wir sorgen dafür, dass der Besuch von Nachbar*innen für die Pflegebedürftigen sicher ist.
- Wir stimmen mögliche Besuche mit den Angehörigen und Pflegediensten ab.
- Wir werten die Besuche der Nachbar*innen im Gespräch mit den Pflegebedürftigen aus.

Ansprechpartner für das Projekt ist

Pastor Christian Diederichs, Mobil: 0157 – 80 650 199,
E-Mail: christian.diederichs@evlka.de.

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine Mail! Ich würde mich über Ihr Interesse und eine Zusammenarbeit mit Ihnen sehr freuen.

P. Christian Diederichs



| | | | | | |
|--------|----------------------|------------------|--|----------------------------------|---|
| 01.06. | Exaudi | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | P. Diederichs |  |
| 08.06. | Pfingstsonntag | 11.00 Uhr | Pfingstfestgottesdienst mit Abendmahl (Saft) | P. Diederichs |  |
| 09.06. | Pfingstmontag | 10.30 Uhr | Ökumen. Pfingstgottesdienst in St. Josef | Regionale Ökumene | |
| 15.06. | Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Paul | |
| 22.06. | 1. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | Stefan Kurmeier | |
| 28.06. | Samstag | 14.00 Uhr | Andacht zum Gemeindefest | P. Diederichs | |
| 29.06. | 2. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Kein Gottesdienst | entfällt | |
| 06.07. | 3. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | P. Diederichs |  |
| 13.07. | 4. S. n. Trinitatis. | 11.00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Heger | |
| 20.07. | 5. S. n. Trinitatis | - | Entfällt wegen der Lukas-Schließzeit | Einladung in Vahrenwalder Kirche | |
| 27.07. | 6. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Dr. Reller | |
| 03.08. | 7. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | P. Diederichs |  |
| 10.08. | 8. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Diederichs | |
| 17.08. | 9. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Paul | |
| 24.08. | 10. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Diederichs | |
| 31.08. | 11. S. n. Trinitatis | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Paul | |

Pastor Christian Diederichs stellt sich vor



Liebe Gemeinde,

ich freue mich, dass ich seit 1. März eine dreiviertel Stelle bei Ihnen versehe, wovon eine viertel Stelle für den Aufbau einer Diakoniekirche eingerichtet ist. Vorher war ich fast 20 Jahre Gemeindepastor und danach viereinhalb Jahre erst bei der Dachstiftung Diakonie, zu der unter anderem das Stephansstift gehört, und dann beim Diakonischen Werk Hannover. Dort werde ich auch weiterhin mit einer viertel Stelle eingebunden sein und Geschäftsführer des edelKreises bleiben, einem Geschäft am Ende der Lister Meile, in dem 70 Ehrenamtliche gespendete Markenkleidung zugunsten diakonischer Projekte verkaufen.

Ich bin 61 Jahre alt, wohne in Göttingen, habe zwei erwachsene, studierende Kinder und bin glücklicher zweifacher Großvater. Meine Familie bedeutet mir viel und ist ein zentraler Anker meines Lebens.

Letzter Anker und Halt ist für mich Jesus. Für mich ist Jesus die eine Person, der eine Mensch, in dem Gott sich mir als seinem Sohn zuwendet, mich führt und immer neu für mich sorgt. Ich fühle mich bei diesem menschlichen und uns nahen Gott aufgehoben, ich fühle mich von ihm in den Wechselfällen des Lebens, in Glück und Unglück getragen – über mein Ende hinaus. Mich tröstet und stärkt der Glaube an den Gott, der den Sünder – und das heißt doch: den ohne Gott verlorenen Menschen - aus Gnade allein annimmt.

Ich möchte meinen Glauben als Pastor fröhlich leben und mit Ihnen teilen. Ich möchte gerne als Prediger im Gottesdienst und als Seelsorger im persönlichen Austausch für Sie da sein. Ich möchte gerade auch auf Menschen und Mitbürger zugehen, die jenseits der Kirche stehen und (noch) nicht zum Glauben gefunden haben. Auch diejenigen, die von Weither zu uns nach Hannover gekommen sind, liegen mir am Herzen. Ich würde mich freuen, wenn wir als Kirchengemeinde ein Anlaufpunkt für sie sein können und ihnen helfen, wo sie unsere Hilfe brauchen. Mit den Gastkirchen, die wir haben, sind wir ja auch schon ein solcher Anlaufpunkt!

Als Gemeindepastor lagen Schwerpunkte auf der Geschäftsführung der Gemeinde mit dem Kirchenvorstandsvorsitz, auf Konfirmanden- und Teamer-Arbeit, auf der Zuständigkeit für zwei Kindergärten und den Kindergottesdienst und auf sozialen Projekten mit Tschernobyl-Kindern und einem Schulprojekt im Kongo. Jetzt muss ich mich erst einmal neu orientieren und in der Gemeinde Fuß fassen. Das erste Jahr möchte ich vor allem nutzen, Sie und die Gemeinde kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Im Augenblick nehmen Finanz-, Bau- und Organisationsfragen viel Raum ein. Wir sind Diakoniekirche, und das bedeutet für mich zweierlei: Wir werden ein Ort diakonischer Einrichtungen wie Trampolino (Hilfe für Kinder sucht- bzw. psychisch-kranker Eltern). Wir entfalten aber auch selber als Gemeinde diakonische Aktivitäten und verstehen uns als Gemeinschaft tätiger Nächstenliebe auf

der Basis unseres Glaubens. Erste Ansätze gibt es mit dem Projekt „Von einsam zu gemeinsam“ (siehe Seite 4 dieses Briefes) und der Kontaktaufnahme zu einer Schule in der Nähe, wo wir ausloten möchten, ob wir uns dort in der Hausaufgabenhilfe engagieren können. Ich hoffe, dass wir dann auch gemeinsam Gottesdienste in der Lukaskirche haben werden.

Ich möchte unsere bestehenden Kreise unterstützen, gerne ab der zweiten Hälfte des Jahres einen Gesprächskreis beginnen und mit unserer Nachbargemeinde prüfen, ob wir wieder in die Konfirmandenarbeit einsteigen können. Ich würde gerne auch Glaubenskurse anbieten, wenn ich erst einmal etabliert bin in unserer Gemeinde. Schön wäre es, wenn wir gemeinsam Gemeindeaufbau betreiben könnten. Ich weiß, dass es schwer ist, Kirchenferne anzusprechen. Aber ich würde mich freuen, wenn wir in einem Lern- und Entwicklungsprozess die Fähigkeit dazu entwickeln könnten.

Ich freue mich auf die Arbeit und Gemeinschaft mit Ihnen!
P. Christian Diederichs

Wichtige Arbeit im Seniorenkreis

In unserer Gemeinde spielt der Seniorenkreis eine zentrale Rolle, er bedeutet Gemeinschaft und Unterstützung als Ort der Begegnung. Der Seniorenkreis ist von großer Bedeutung, da wir nicht nur soziale Kontakte fördern, sondern auch das Wohlbefinden und die Lebensqualität steigern wollen.

Der Seniorenkreis bietet einen Raum, in dem sich ältere Menschen regelmäßig treffen können, um miteinander zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. In einer Zeit, in der viele Senioren mit Einsamkeit kämpfen, ist dieser soziale Kontakt von unschätzbarem Wert. Die Treffen sind oft geprägt von herzlichem Miteinander, gemeinsamen Aktivitäten und einem offenen Ohr für die Anliegen der Teilnehmer.

Das Zusammensein im Seniorenkreis umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die auf die Interessen und Bedürf-

nisse der Mitglieder abgestimmt sind: Kaffee trinken gehen, über den Maschsee fahren oder ins Theater gehen. Der Seniorenkreis hier in unserer Gemeinde ist durch das Engagement und die guten Ideen von Beate von Hahn geprägt. Sie bringt mit Freude ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Herzblut ein, um den Seniorenkreis lebendig zu halten. Sie organisiert Veranstaltungen, kümmert sich um die Teilnehmer, auch außerhalb des Kreises, und schafft somit eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung in der Lukaskirche.

Der Seniorenkreis ist von großer Bedeutung für unsere älteren Mitbürger. Hier wird nicht nur die soziale Integration gefördert, sondern die Treffen tragen auch zur Lebensfreude und Zufriedenheit bei. In einer Zeit, in der das Leben oft hektisch und unpersönlich ist, bietet der Seniorenkreis einen Ort der Geborgenheit und des Miteinanders. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieser wichtige Kreis weiterhin blüht und gedeiht – für eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft in der Lukaskirche!

Alle vierzehn Tage trifft man sich ab 14.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Lukaskirche.

Kontakt: Beate von Hahn 0511 31 26 27

Oder melden Sie sich doch im Gemeindebüro bei Frau Inger Kurowiak (Bürozeiten Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr).

David von Hahn



Wir wünschen allen
erholsame und
segensreiche
Sommertage!

Wir teilten Brot und Wein

Am 17. April feierten wir wieder unser seit 25 Jahren traditionelles Tischabendmahl zum Gedenken an das letzte Abendmahl, das Jesus Gründonnerstag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dazu kamen wir im Großen Saal in großer Runde mit über 50 Personen zusammen. Anja Lanzenberger und Dudi Aminudin hatten den Saal feierlich eingedeckt und reichhaltig für das gemeinsame Abendessen eingekauft. Ein paar mitgebrachte Delikatessen rundeten das Buffet ab. Der Lukas-Chor unter der Leitung von Johannes Backhaus und Lena Zeidler brachte vielfältige thematisch passende Chorlieder zu Gehör und untermalte die Abendmahlsliturgie musikalisch. Die Zuhörenden erfreuten sich an dem vollen Klang der schönen Musik. Auch die Gemeindelieder wurden von Johannes Backhaus am Klavier begleitet und waren eine gute Mischung aus fröhlichen und nachdenklichen Melodien. Dr. Ludwig Schwenger las das Evangelium aus Johannes 13, 1-15, 34-35, die Geschichte von der Fußwaschung Jesus bei seinen Jüngern. Danach kam das eigentliche Highlight des Abends. Pastor Christian Diederichs und Pastor Friedhelm Feldkamp deckten den Tisch für das Tischabendmahl für uns und stellten eine Betrachtung der einzelnen Gegenstände an. Beim Auflegen der Tischdecken taten sie sich nicht leicht und das Kreuz war im wahren Sinne des Wortes sehr schwer. Auch über die Kerze, die Lilie in einer kleinen Vase, das Brot und den Wein wurden so vielfältige interessante Reflexionen mit uns geteilt, dass ich sie hier unmöglich alle wiedergeben kann. Auf jeden Fall kam das Thema Diakonie häufig zur Sprache und es war eine sehr bunte



Fotos (9):
Redaktion



Foto:
Lanzenberger





Foto:
Lanzenberger

Mischung aus eigenen Erlebnissen, der allgemeinen Situation der Menschheit und biblischen Geschichten zum Thema Gemeinschaft des Tisches. Sehr berührt hat mich beim Anzünden der Kerze die Erinnerung an Pastorin Gundula Rudloff und die Aussage ihres Mannes, dass sie sich auf den Weg gemacht hat, dorthin, wo sie immer hinwollte und wo ganz neues Licht ihr entgegen leuchtet. Was für eine starke Aussage passend zum Vorabend von Karfreitag. Nach diesen Ausführungen nutzen die beiden Pastoren mit Unterstützung von Dudi Aminudin den liebevoll eingedeckten Abendmahlstisch, um Brot und Wein bei uns an den Tischen auszuteilen. Der Gottesdienst endete mit dem Chorlied des Jahreslosung „So viel Gutes“. Danach ergriff unsere Superintendentin Dr. Rebekka Brouwer das Wort und die Gelegenheit, Herrn Diederichs als neuen Pastor unserer Lukaskirche einzuführen und ihm einen Blumenstrauß zu überreichen. Man merkte, dass Christian Diederichs etwas aufgeregt war vor seinem „ersten richtigen Einsatz“ in seiner neuen Gemeinde, aber er hat diese Feuertaufe mit Bravour bestanden. Er hat sich sehr herzlich bei allen Teilnehmenden persönlich vorgestellt und noch als letzter mit bei uns am Tisch zu einer intensiven Unterhaltung beigetragen. Nach dem Gottesdienst bedienten wir uns am Buffet, aßen und tranken zusammen, hatten gute Gespräche und einen richtig schönen Abend in christlicher Gemeinschaft. Claudia Westphal

Wir laden herzlich ein zum
Pfingst-

Gottesdienst

mit den ökumenischen
Geschwistern in
Vahrenwald-List



am Pfingstmontag,
9.6., 10.30 Uhr in St. Joseph,
Isernhagener Str. 64

Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde lädt ein zum

Gemeindefest

„Ein Platz für ALLE“

14 Uhr
Andacht

Samstag,
28. Juni 2025
in der Lukaskirche

15-18 Uhr
Programm

Lukas-Chor · DIE kleine BÜHNE
Diakonisches Werk Hannover
Koreanischer Chor · trad. iranische Musik
Essen und Getränke · Kasperletheater
Bastelaktionen und mehr...

Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2
30161 Hannover

Auf dem Gelände der Lukaskirche
und im Gemeindehaus



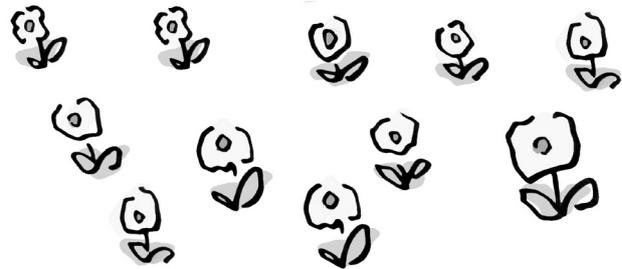
Ev.-luth. LUKASKIRCHE Hannover



Diakonisches Werk
Hannover

Taufe

Verstorbene



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!"

Unsere Gastgruppen

| Gruppe/Wochentag | Leitung / Turnus | Uhrzeit |
|--|--|---------------|
| Ev. Gebärdenkirche | Leitung: Pn. Schirmmacher | |
| Sonntag | jd. 2. Monat | 15.00 - 17.00 |
| Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover http://www.copgermany.com | Leitung: Samuel Narh | |
| Freitag | wöchentlich | 18.00 - 20.00 |
| Sonntag | wöchentlich | 12.30 - 14.30 |
| Licht e.V. http://www.cgml.de | Leitung: Pn. u. P. Baniamerian | |
| Sonntag | wöchentlich | 16.00 - 20.00 |
| Senioren Chor | Leitung: Frau Post | |
| Mittwoch | wöchentlich | 09.00 - 10.30 |
| Koreanischer Chor in Hannover | Leitung: Bu-ok Rathe-kang Mobil 0179 5756728 | |
| Donnerstag | wöchentlich | 11.00 - 13.00 |

Rückblick Alpha-Kurs

Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Warum starb Jesus? Wer ist der Heilige Geist? Wir haben eingeladen solche und andere grundlegende Fragen des Lebens und des Glaubens zu stellen. Von Februar bis April haben wir uns an sieben Abenden und einem Samstag zum Alpha-Kurs getroffen. Nach einem guten Abendessen haben wir einen Film zum Thema des Abends gesehen und uns dann in Kleingruppen dazu unterhalten.

Was haben Menschen erlebt in dieser Zeit? Anke erzählt: „Nie im Leben hätte ich mir vorstellen können, dass ein Alpha Kurs so intensiv und derart ans Herz gehen könnte. Und ich bin sehr dankbar, für den, der mich hierher eingeladen hat, mich ermutigt hat, teilzunehmen, und dass ich ein so unfassbares Geschenk empfangen konnte, nämlich Gott kennenzulernen, seine Nähe zu spüren und annehmen zu können.“

Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2026 wieder einen Alpha-Kurs anbieten können und laden gern dazu auch Interessierte aus der Lukaskirche ein.

Herzliche Grüße aus der Nachbargemeinde Vahrenwald
Astrid Herold



Foto:
Herold

Gemeindebrief



15.07.

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief September – Oktober – November 2025

DIE kleine BÜHNE



Bitte Aushänge in der Lukasgemeinde und Informationen auf der
Internetseite www.die-kleine-buehne-hannover.de beachten und auf
dieser Seite

Sommertheater

DIE kleine BÜHNE präsentiert: Alles, was dir fehlt (Komödie von Jens Schlieper)

Als der Ordnungsfanatiker Martin das chaotische Verhalten seiner Lebensgefährtin Steffi satt hat, jagt er sie kurzerhand aus der Wohnung. Am Abend versucht er, seinen Liebeskummer in Begleitung seines Kumpels Jan in einer ihm unbekanntem Bar zu ertränken, dem „Blue Angel“. Weshalb ihn in seiner Wohnung am nächsten Morgen ein fremder Mann namens Tim begrüßt, ist ihm allerdings ein Rätsel. Doch bald zeigt sich, dass die beiden mehr verbindet, als der Sinn für Ordnung und ein stilvolles Frühstück. Denn Tim hat mit seinem Lebensgefährten Raphael dasselbe Problem, wie Martin mit Steffi ... und wurde seinerseits vor die Tür gesetzt. Schnell sind sich die beiden Neu-Singles einig, dass sie ihre jeweiligen Beziehungen eigentlich fortsetzen möchten. Doch ohne kluge Strategie kann das sicher nicht gelingen. Umso weniger, als Steffi, die ihre Sachen aus der Wohnung holen will, ihren bisherigen Partner in trauter Harmonie mit Tim antrifft: Hat sich Martin etwa schon in eine neue Beziehung geflüchtet ... mit einem Mann!?

Premiere: 23. August

Termine:

23.8. 19.30 Uhr, 27.8. 19.30 Uhr, 2.9. 19.30 Uhr, 4.9. 19.30 Uhr,
5.9. 19.30 Uhr, 10.9. 19.30 Uhr, 12.9. 19.30 Uhr, 13.9. 19.30 Uhr
sowie 30.8. 16.00 Uhr und 7.9. 17.00 Uhr

Preise: 12,00 € (normal), 9,00 € (ermäßigt)

Reservierungen und Infos: online unter www.diekleinebuehne.de,
per E-Mail an postmaster@diekleinebuehne.de oder telefonisch
unter 0511 / 848 96 45 (werktags von 9.00 bis 17.00 Uhr; AB)

Andreas Ludin



Alles, was Dir fehlt

Komödie von
Jens Schlieper

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de

Pasteria

Nudeln & mehr

Ihr kleines Stück Sizilien in der List.
Auch to go!

☑ Mo - Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

📍 Voßstraße 48
30161 Hannover

☎ 0511 2603587

🌐 agatas-pasteria.de

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH
GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Hermann Niemann

BESTATTUNGSINSTITUT E.K.

Inh. Petra Niemann



- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**

Husarenstraße 29 · 30163 Hannover

www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

Kein
Blutspendetermin
in Juni/Juli/August 2025



Deutsches
Rotes
Kreuz

| Gruppe | Leitung / Kontakt | Zeit |
|--|--|--|
| Flötengruppen | Angela Wurl, Tel. 31 99 69 | Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße) | Sandra Hensing | Mo entfällt in den Di entfällt Schulferien Mi 15.00 - 18.00 Uhr geschlossen |
| Seniorenkreis | Beate von Hahn, Tel. 31 26 27 Bitte Erstkontakt per Telefon aufnehmen | Mi 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr |
| Besuchsdienst | | Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr |
| Lukas-Kirchenchor | Johannes Backhaus, Tel. 0178-1 38 48 36 | Do 19.40 Uhr |
| DIE kleine BÜHNE | jule.meiseberg@diekleinebuehne.de | Mo 18.00 Uhr |
| Töpfergruppe | Barbara Gronau, Tel. 37 16 11 | Mi 12.00 - 14.00 Uhr |

Ev.-luth. Lukaskirche | Dessauerstr. 2 | 30161 Hannover

Gemeindebüro: Inger Kurowiak

Tel. 35 39 37-30

E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de

Bürozeiten: Mi 16.00 - 18.00 Uhr,
Do 10.00 - 12.00 Uhr

| | | |
|-------------------------|----------------------------|--|
| Pastor | Christian Diederichs | Tel. 35 39 37-34 E-Mail: Christian.Diederichs@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Kirchenvorstand | Stellv.: Anja Lanzenberger | Tel.-Stellv. 015784462961 E-Mail-Stellv.: alanzenberger@web.de |
| Küster, Raumanfragen | Dudi Aminudin | Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.de |

Was sonst noch wichtig ist

| | | |
|------------------------|--|---|
| Homepage | | www.lukaskirche-hannover.de |
| Gemeindekonto | Stadtkirchenkanzlei Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1 | Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 Verwendungszweck: 315-Lukas IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14 |
| Spendenkonto | Verwendungszweck: 0315-63-Spen (Zweck) (Name) | IBAN: DE73 5206 0410 7001 0315 03 BIC: GENODEF1EK1 |
| Lukasfreunde e. V. | BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de |
| Gemeindebriefredaktion | | heimkirche@gmx.de |
| Diakoniestation | Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover | Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70 |